



Genosse Harry Kräh aus dem Bereich Chlorverflüssigung des Chemiekombinates Bitterfeld nutzt alle Möglichkeiten für den Meinungsaustausch in seiner Schicht, hier im Gespräch mit Genossen Meißner sowie den Kollegen Löser und Gäbler (v. l. n. r.) Foto: E. Schulz

ist. Es leuchtet ein, daß die elf Genossen der Parteigruppe Chlorverflüssigung das für ihren kleinen Bereich mit 33 Werk tätigen sehr exakt und kontrollierbar tim können. Sie arbeiten täglich unmittelbar mit ihnen zusammen, kennen ihre Probleme und besitzen den notwendigen engen Kontakt für den offenen Meinungsaustausch. Den fünf Parteigruppen der APO an Ort und Stelle zu helfen, die wirksamsten Argumente herauszuarbeiten, gehört deshalb zu den wichtigsten Aufgaben der Leitung dieser APO. Erfolgreiche kollektive Arbeit setzt voraus, in der Mitgliederversammlung bzw. der Leitung der Grundorganisation oder der Parteigruppe genau festzulegen, wer bis wann eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen hat. Die Wahlversammlungen

in den Parteigruppen bzw. APO zeigten, daß gerade durch konkrete Parteaufträge der Kreis der vorwärtsdrängenden, einsatzfreudigen Genossen weiter vergrößert wird und sich viele junge Mitglieder schneller für Funktionen qualifizieren. Diese praktische Schule ist durch keinen Lehrgang zu ersetzen.

Hilfe durch die Kreisleitung

Bei der Auswertung der Erfahrungen des Genossen Kräh in der Kreisleitung wurde sichtbar: Hohe Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein solcher Kader mindern nicht die Ansprüche an ihre Anleitung durch die Kreisleitung bzw. durch den Sekretär und die Leitungsmit-

Leserbriefe ,,

haben, außerhalb der Arbeitszeit eine ehrenamtliche Arbeit zu übernehmen, sollten auch dabei die Freude haben, diesen Teil ihrer Freizeit mit Gleichgesinnten verbringen zu können. Auch die Qualifikation und die charakterlichen Eigenschaften wird jeder Leiter eines ehrenamtlichen Kollektivs berücksichtigen. Als vorrangige Anforderungen an Leiter solcher Kollektive betrachte ich: großes Einfühlungsvermögen, einen kameradschaftlichen Leitungsstil, die Fähigkeit, auch organisatorische Schwierigkeiten aus dem Weg räumen zu können, und vor allem

aber immer wieder viel Geduld. Die Einhaltung von Terminen ist oft ein kompliziertes Problem, das nicht vom guten Willen des einzelnen abhängt. Persönliche Probleme wie Krankheit, Krankheit von Familienmitgliedern, besondere Probleme im Betrieb belasten zuerst die ehrenamtliche Arbeit. Auch organisatorische Fragen wie Schreib-, Vielfältigungs- oder Rechenarbeiten bedürfen oft vieler Überlegungen und Anstrengungen. Des weiteren muß eine ideologisch klare sozialistische Klassenposition auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse erarbeitet

und auf den eigenen Bereich angewandt werden. Nur so kann man die Ideen und Initiativen der Menschen fördern, sie zu Aktivitäten veranlassen, die die Beschlüsse der Partei, die Politik der Arbeiterklasse verwirklichen helfen. Leider wird die Anleitung speziell für die Leiter ehrenamtlicher Kollektive noch manchmal unterschätzt. Regelmäßige, vertrauensvolle Gespräche mit Leitern verschiedener Ebenen könnten schon eine ganze Menge helfen.

Hubert Dombek
Sekretär der Ortsparteileitung
Schöneiche